Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208336

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Frauensteiner Straße 2; 2b

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberbobritzsch * 567/1; 567/4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus und Lagergebäude (Niederlage für Futter- und Düngemittel, späteren Sägewerkes bzw. BHG-Lagergebäude); an der ehemaligen Eisenbahnstrecke zwischen Klingenberg und Frauenstein befindlicher Gebäudekomplex, welcher seine Entstehung vermutlich dieser Eisenbahnstrecke verdankt, weitgehend authentisch erhalten, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und regionalgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1909 ließ der Bäckermeister Heinrich Hengst ein Zweifamilienwohnhaus mit Lagergebäude erbauen. Die Bauplanung und Ausführung lag in den Händen des örtlichen Bauunternehmers Kempe. Der Bäckermeister ließ beide Gebäude unmittelbar neben der 1898 erbauten Schmalspurbahn Klingenberg-Colmnitz - Frauenstein der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn erbauen. Es ist anzunehmen, dass die Gebäude bewusst an die Eisenbahnstrecke nahe des Bahnhofs Oberbobritzsch gebaut wurden.
Aus den Bauakten zum Wohnhaus und Lagergebäude kann man entnehmen, dass der Sächsische Heimatschutz unmittelbaren Einfluss auf die Gestaltung des Wohnhauses nahm. Der durch den Sächsischen Heimatschutz vorgeschlagene Entwurf kam zur Ausführung. Trotz baulicher Vereinfachungen konnte das äußere Erscheinungsbild des Wohnhauses gewahrt werden. Über verwinkeltem Grundriss erhebt sich der zweigeschossige Putzbau mit Steingussgewänden, zweigeschossiger Loggia mit originalen Fenstern im 1. OG sowie Krüppelwalmdach. Das ehemalige Lagergebäude, als Niederlage für Futter- und Düngemittel bestimmt, blieb weitgehend original erhalten. Der eingeschossige Fachwerkbau mit Fachwerkdrempelgeschoss und flachgeneigtem Satteldach steht im rechten Winkel zum Wohnhaus (parallel zur ehemaligen Bahntrasse).
Beide Gebäude dokumentieren ländliches Bauen des beginnenden 20. Jh., zugleich sind sie Belege für das Wirken des Sächsischen Heimatschutzes. Hieraus leitet sich die baugeschichtliche Bedeutung beider Gebäude ab. Weiterhin sind diese Zeugnisse der mit dem Eisenbahnbau in Verbindung stehenden Ortsentwicklung und damit von ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1909 (Wohnhaus); 1909 (Lagerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXXVIII/32/4**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara; Lukas, Victoria
Beschreibung Wohnhaus



Fotonummer **LXXVIII/32/5**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Bechter, Barbara; Lukas, Victoria
Beschreibung Wohnhaus



Fotonummer **F 09208336 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus



Fotonummer	**F 09208336 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnhaus und Lagergebäude (Niederlage für Futter- und Düngemittel)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.